

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Beschluß des Fakultätsrats der Juristenfakultät der Universität Leipzig vom 17.1.2007 mit den Namen der Betroffenen der Depromotionen 1933 – 1945	9
Grußwort des Dekans der Juristenfakultät, PROF. DR. BURKHARD BOEMKE	11
Grußwort des Präsidenten der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung, PROF. EM. DR. ITZHAK ENGLARD	12
Grußwort des Rektors der Universität Leipzig, PROF. DR. FRANZ HÄUSER	14
Grußwort des Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Sachsen, DR. GÜNTER KRÖBER	15
THOMAS HENNE: Die Aberkennung von Doktorgraden an der Juristenfakultät der Universität Leipzig – Überblick zu den Ergebnissen des Projekts	17
JENS BLECHER: Das Promotionswesen an der Juristenfakultät. Vom mittelalterlichen Promotionsprivileg zum Promotionsrecht im modernen Verfassungsstaat	35
THOMAS BRIX: Die normativen Grundlagen der Depromotionen und das Verfahren	51
RALF OBERNDÖRFER: Berufsverlust und Entwürdigung – einige Anmerkungen zu 73 sehr unterschiedlichen Dokortitelträgern	73

Kurzbiographien einiger Betroffener

RALF OBERNDÖRFER: Dr. Hartmut Berlet, Strafverteidiger in politischen Verfahren	85
TILLMANN KRACH: Dr. Max Friedlaender, ein Leben für die deutsche Anwaltschaft	89
MICHELLE POTIER: Dr. Kurt Häntzschel, führender Presserechtler der Weimarer Republik	93
HUBERT LANG: Dr. Curt Graf, Anwalt und Sozialdemokrat in Leipzig	97
STEFFEN HELD: Dr. Eva Lappe, letzte Doktorandin nach 1933 und Frauenrechtlerin	101
DIETRICH TREIDE: Dr. Julius Lips, Wirtschafts- und Rechtsethnologe; Rektor der Universität Leipzig	105
MANFRED UNGER: Dr. Hermann Reinmuth – Widerstand aus christlicher Motivation	109
Die Depromotionen 1933 – 1945: Daten zu den Betroffenen	112

Materialien

Dr. Helmut Klemperer: Stellungnahme zur geplanten Zurücknahme der Anwaltszulassung (1933)	117
Dr. Hermann Reinmuth – Bestätigung des Dr. jur. im Jahr 1975	123
Dr. Eva Lappe – Erneuerung der Doktorwürde im Jahr 2001	124
Zu den Autoren	125

Abbildungsverzeichnis

1. Emigration und Depromotion – Prüfauftrag an die Hochschulen (1937)	28
2. Promotionsordnung mit Fußnote: „Verschärfungen stehen in Aussicht“	60
3. Bestätigung der Doktorwürde für Hermann Reinmuth (1975)	123
4. Erneuerung der Doktorwürde für Eva Lappe (2001)	124